

Medienmitteilung

Thema	Parolenfassung städtische Vorlagen vom 9. Februar 2025
Für Rückfragen	Michael Hoekstra, Präsident Grünliberale Stadt Bern; 077 473 79 74 michael.hoekstra@grunliberale.ch
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, 3000 Bern bern@grunliberale.ch, www.bern.grunliberale.ch
Datum	11.01.2025

An der vergangenen Mitgliederversammlung haben die Grünliberalen für alle fünf städtischen Vorlagen des Abstimmungssonntags vom 9. Februar 2025 die JA-Parole beschlossen.

Weiterentwicklung der Schulinformatik: Investitionskredit

Die GLP unterstützt den Investitionskredit einstimmig und ohne weitere Diskussion. Die Weiterentwicklung der Schulinformatik wird als zentrale und zukunftsweisende Investition betrachtet.

Ersatzneubau Hallenbad und Kunsteisbahn Weyermannshaus: Baukredit

Die GLP sagt mit 19 zu 2 Stimmen JA zum Baukredit. Trotz einiger kritischer Stimmen, bezüglich der hohen Kosten und Unsicherheiten bei der Einhaltung der geplanten Baukosten, unterstützt die Partei das Projekt. Der Ersatzneubau bringt wesentliche Vorteile, darunter die Verschiebung des Gebäudekomplexes, einen Mehrwert für das Freibad und die Deckung der Nachfrage nach Eisanlagen, insbesondere durch Vereine. Die hohen Kosten sind unter anderem auf die komplexen technischen Anforderungen zurückzuführen, werden jedoch als gerechtfertigt angesehen.

Stellvertretungsregelung im Stadtrat: Änderungen der Gemeindeordnung und des Reglements über die politischen Rechte

Diese Vorlage wurde einstimmig befürwortet. Die GLP begrüsst die Änderungen zur Stellvertretungsregelung, da sie die Vereinbarkeit von Amt, Beruf und Familie fördern, die Demokratie stärken und ein wichtiger Schritt in Richtung Gleichberechtigung darstellen.

Regionales öffentliches Veloverleihsystem 2026-2030: Verpflichtungskredit

Obwohl es kritisch hinterfragt werden kann, ob die Stadt ein solches Angebot subventionieren sollte, stellt das Veloverleihsystem einen wichtigen Aspekt im Mobilitätskonzept dar, insbesondere für den Pendlerverkehr unter der Woche.

Die Partei sieht das Veloverleihsystem als wichtigen Teil des Mobilitätskonzepts, insbesondere für den Pendlerverkehr unter der Woche. Kritische Stimmen haben hinterfragt, ob die Stadt ein solches Angebot grundsätzlich subventionieren sollte. Den Verpflichtungskredit Mitarbeitendenmobilität, welcher im Falle einer Annahme ebenfalls gesprochen würde, wurde in einer konsultativen Abstimmung von den Mitgliedern klar abgelehnt, da bereits Beiträge für private Velos oder den ÖV bestehen. Dennoch unterstützt die GLP den Verpflichtungs- und Investitionskredit, um die Sharing Economy in der Stadt Bern weiter auszubauen. Nach einer kurzen Diskussion hat die GLP auch dieser Vorlage daher einstimmig zugestimmt.

Baukredit: Basisstufe Schlossmatt

Diese Vorlage wurde einstimmig und ohne Vorbehalte angenommen. Der Baukredit wird als unbestrittene Investition in die dringend nötige Bildungsinfrastruktur gesehen.